

Veranstaltungsinformation

5. Januar 2018

Der Harz, Sehnsüchte und Heinrich Heine

Kuratorenführung zum Thema Harz und Brocken mit Dr. Angela Klein im Braunschweigischen Landesmuseum

Am Sonntag, den 7. Januar um 11.30 Uhr führt Dr. Angela Klein die Besucherinnen und Besucher durch die Dauerausstellung zum Thema „Brockentourismus und nationale Sehnsüchte“.

Der Harz war, vor allem auch wegen seiner Unzugänglichkeit, bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts ein eher selten bereistes Waldgebiet. Erst zu Beginn des 18. Jahrhunderts wurde er nach und nach zu einem beliebten Ausflugsziel. Auf dem Brocken entstand bereits 1736 eine Schutzhütte, und in „Brockenbüchern“ konnten Reisende ihre Empfindungen für die Nachwelt festhalten. Diese Ergüsse reichten von puren Plattheiten bis zu begeisterten Eindrücken von „Erhabenheit“ und „feierlicher Majestät“ der Landschaft. Während einige den Harz zum Symbol für Freiheit und Tapferkeit verkärten, spottete Heinrich Heine: „In diesem Buche sieht man, welche Greuel entstehen, wenn der große Philistertroß bei gebräuchlichen Gelegenheiten, wie hier auf dem Brocken, sich vorgenommen hat, poetisch zu werden.“

„Viele Steine, müde Beine, Aussicht keine, Heinrich Heine“ – Brockentourismus und nationale Sehnsüchte

Kuratorenführung mit Dr. Angela Klein

Sonntag, 7. Januar 2018, 11.30 Uhr

Kosten: 2 Euro zzgl. Eintritt

Veranstaltungsort: Braunschweigisches Landesmuseum, Burgplatz 1, 38100 Braunschweig

Pressestelle:

Carla Schäfer, Volontärin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel 0531 – 1225 24413, E-Mail: c.schaefer@3landesmuseen.de

Silke Röhling, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel 0531 – 1225 2442, Mobil 0163 – 5917 114, E-Mail: s.roehling@3landesmuseen.de